

Donnerstag, 10. Dezember 2020

GEMEINDEANZEIGER

Weisenbach

im Murgtal



Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach
Diese Ausgabe erscheint auch online



**Schwimmbadverein und
Spielvereinigung verteilen
Präsente für Senior(inn)en**



**Nikolaus erfreut
mit seinem Gefolge
die Kinder in Weisenbach**



**Nikolaus besucht die
Kinder im Kindergarten**



**Am Dienstag, 8. Dezember,
erfolgte der offizielle Spatenstich
zum dritten Teilgebiet
der Flurneuordnung im Latschigbachtal**



Notdienste der Ärzte und Apotheken

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Notfallpraxis Baden-Baden,

Stadtklinik Baden-Baden, Balger Str. 50, Freitag 19 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr
Notfallpraxis Rastatt, Kreiskrankenhaus Rastatt, Engelstraße 39, Montag bis Donnerstag 19 bis 7 Uhr, Freitag 19 bis 8 Uhr, Samstag 8 bis 8 Uhr, Sonn- und Feiertage 8 bis 7 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf ist kostenlos). Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Kinderärztlicher Notfalldienst

Tel. 116117 (Anruf ist kostenlos)

Kinder Notfallpraxis Baden-Baden

Stadtklinik Baden-Baden, Balger Straße 50, Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0621 38000810

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
12./13. Dezember - Dr. Götz, Hechtstraße 15, Wintersdorf, Telefon 07229 186858

Apotheken

Samstag, 12. Dezember

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Sonntag, 13. Dezember

Central-Apotheke, Hauptstraße 28,
Gaggenau, Telefon 07225 96560

Alle Angaben ohne Gewähr!

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach.

Herausgeber: Gemeinde Weisenbach, Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach, Telefon 07224 9183-0, Fax 07224 9183-22, E-Mail: buergermeisteramt@weisenbach.de, www.weisenbach.de.

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Straße 20, www.nussbaum-medien.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Daniel Retsch, Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Rathaus auf einen Blick

Unsere Öffnungszeiten

Die Mitarbeiter des Rathauses stehen Ihnen derzeit ausschließlich per Telefon oder Mail zur Verfügung -

Gerne können auch Besuchstermine individuell vereinbart werden.

Die Durchwahlnummern der einzelnen Sachbearbeiter:

Zentrale:	9183 - 0
Bürgermeister	
Daniel Retsch	0151 61465400
Büro des Bürgermeisters/Standesamt/Friedhofsamt	
Manuela Frorath	9183 - 10
Hauptamt/Ordnungsamt	
Walter Wörner	9183 - 11
Hauptamt/Gewerbeamt/Gemeindeanzeiger	
Yvonne Krieg	9183 - 19
Rechnungsamt	
Werner Krieg	9183 - 12
Gemeindekasse	
Carolin Ebner	9183 - 13
Steueramt/Grundbuchamt/Fahrkarten	
Karin Falk	9183 - 14
Einwohnermeldeamt/Passamt/Sozialamt/Rente	
Nicole Klumpp	9183 - 15

Weitere wichtige Rufnummern

Kindergarten St. Christophorus	Tel. 07224 67277
Johann-Belzer-Schule	Tel. 07224 2170
Bauhof	Tel. 07224 1008
Wasserversorgung, Abwasser	Tel. 0175 8476760
Forst	
Forstrevierleiter Dietmar Wetzel	Tel. 07224 67495
Sprechstunde im Rathaus	
donnerstags 16.30 – 17.30 Uhr	Tel. 07224 9183-0
Polizei	Tel. 110 (Notruf)
Polizeiposten Gernsbach	Tel. 07224 3663
Polizeirevier Gaggenau	Tel. 07225 98870
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt	Tel. 112 (Notruf)
Klinikum Mittelbaden - Balg	Tel. 07221 91-0
Klinikum Mittelbaden - Rastatt	Tel. 07222 389-0
Klinikum Mittelbaden - Bühl	Tel. 07223 81-0
Giftnotruf	Tel. 0761 19240
Kath. Sozialstation	
Forbach-Weisenbach	Tel. 07228 960575
Kirchen	
Katholisches Pfarramt Weisenbach	Tel. 07224 33 95
Katholisches Pfarramt Forbach	Tel. 07228 2230
Evangelisches Pfarramt Forbach	Tel. 07228 2344
Störungsdienst	
Störungsstelle Wasserversorgung	
(außerhalb der Öffnungszeiten)	Tel. 0711 289646008
Störungsmeldestelle für Strom (Netze BW)	
	Tel. 0800 3629477
Störungsmeldestelle Gas (BN Netze)	Tel. 0800 2767767

Amtliche Nachrichten

Verteilung von Präsenten für die Seniorinnen und Senioren



Da in diesem Jahr die Seniorenfeier in der Festhalle corona-bedingt abgesagt werden musste, wurden die Seniorinnen und Senioren in der letzten Woche mit kleinen Präsenten überrascht.

Die Präsente, gebastelt von den Kindern des Kindergartens St. Christophorus, wurden von den Mitgliedern des Schwimmbadvereins sowie der Spielvereinigung an die Seniorinnen und Senioren verteilt.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die zum Gelingen dieser schönen Aktion beigetragen haben.

Herzlichst Ihr
Daniel Retsch, Bürgermeister

Neue Urlaubs- und Krankheitsvertretung im Kindergarten Weisenbach

Im Kindergarten St. Christophorus wurde ab 9. Dezember 2020 mit Frau Hind Dabbaghieh eine neue Urlaubs- und Krankheitsvertretung eingestellt. Frau Dabbaghieh wird von der Kindergartenleitung flexibel in den verschiedenen Kindergartengruppen als Vertretung eingeteilt werden. Beginnend wird sie zuerst in der Kinderkrippe.

Gerade in der Corona-Pandemie ist es wichtig, dass der Betrieb des Kindergartens stets gewährleistet ist und man eventuell auftretende Krankheitsfälle abdecken kann.

Bürgermeister Daniel Retsch und die Kindergartenleiterin Eveline Warth freuen sich über die Unterstützung des Kindergarten-Teams. Auch Frau Dabbaghieh ist dankbar für die Chance, einen Einblick in das Berufsbild der Erzieherin zu erhalten.



Im Belzerhaus Weisenbach, Telefon 9947720



Achtung
Öffnungszeitenänderung
wegen Corona:
Sonntags geschlossen
Mittwoch, 16 - 19 Uhr
Ausleihe kostenlos!

Gemeindeanzeiger: Erscheinungstermine über den Jahreswechsel

Letzte Ausgabe in 2020, KW 52

Erscheinungstag: **Mittwoch, 23. Dezember 2020**

Redaktionsschluss hierfür ist am **Donnerstag, 17. Dezember 2020, 10 Uhr**. Bis zu diesem Zeitpunkt können die Autoren Artikel ins System einstellen.

Erste Ausgabe in 2021, KW 2

Erscheinungstag: **Donnerstag, 14. Januar 2021**

Redaktionsschluss hierfür ist am **Dienstag, 12. Januar 2021, 8.00 Uhr**.

Wir bitten die Autoren / Vereine um Beachtung der geänderten Abgabezeiten. Später eingehende Vereinsnachrichten- und Mitteilungen, auch per Mail, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche

- Kindersitzbank inklusive Truhe, massiv, stabil, 70 x 30 cm, Telefon 0163 9269048
- Hochbett der Marke "Röhr", Massiv-Holz, 0,90 x 2 m, 1,75 m hoch, mit Matratze (3 Jahre alt), unter der Liegefläche viel Stauraum, Telefon 652224
- Kühlschrank "AMICA", H: 47 x B: 83 x T: 44 cm, 94 Liter; Gefrierschrank "AMICA", H: 47 x B: 83 x T: 42 cm, 60 Liter, beide 2 Jahre alt und voll funktionsfähig, Telefon 651670

Grundrente: Wann kommt der Bescheid?

Bis Ende 2022 bekommen alle anspruchsberechtigten Rentnerinnen und Rentner ihren persönlichen Grundrentenbescheid von der Deutschen Rentenversicherung (DRV). Das geschieht stufenweise: Ab Mitte 2021 sollen im ersten Schritt alle Personen ihre Berechnung zur Grundrente erhalten, die ab 1. Juli 2021 neu in Rente gehen oder parallel zu ihrer Rente noch andere Sozialleistungen beziehen. Gleiches gilt für diejenigen, die bereits vor 1992 in Rente gegangen sind. Abgeschlossen wird das Versandverfahren

voraussichtlich Ende 2022 mit den jüngsten Rentnerinnen und Rentnern sowie mit Personen, die zwischen Januar und Juni 2021 zum ersten Mal eine Rente erhalten.

Grundrentenansprüche können frühestens ab Januar 2021 entstehen. Unabhängig davon, wann man Post von der Rentenversicherung bekommt: Aufgelaufene Zahlungen werden selbstverständlich rückwirkend überwiesen.

Damit der straffe Zeitplan eingehalten werden kann, muss die DRV gut geschultes Personal einsetzen: Bundesweit werden für die Grundrentenarbeiten mehr als 3.000 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigt, über 200 davon bei der DRV Baden-Württemberg. Derzeit sind entsprechende Stellen ausgeschrieben, die auch für Quereinsteiger aus anderen Verwaltungs- und Sozialversicherungsbereichen geeignet sind (mehr dazu unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de > Karriere).

Insgesamt wird die neue Grundrentenleistung im Einführungsjahr etwa 1,3 Milliarden Euro kosten und bis 2025 auf 1,61 Milliarden Euro ansteigen. Hinzu kommen 2021 nochmal rund 400 Millionen Euro für Personal und Verwaltung. Die Grundrente soll über Steuereinnahmen finanziert werden und nicht über die Beiträge der Versicherten. Deshalb wird der Bundeszuschuss zur Rentenversicherung um 1,5 Milliarden Euro erhöht.

Mehr Informationen und eine Broschüre zum Herunterladen finden Interessierte auf der Themenseite rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente>

Energietipp der Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Energetische Sanierung von der Stange?

Um die Klimaziele zu erreichen, müssen in Baden-Württemberg mehr Häuser energetisch saniert werden. Eine neue Möglichkeit sein Gebäude energetisch auf Vordermann zu bringen ist die serielle Sanierung. Doch nicht für alle Häuser ist diese Art der Sanierung gleichermaßen geeignet. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erklärt, worum es bei der seriellen Sanierung geht und worauf Verbraucher achten sollten.



„Unter serieller Sanierung versteht man Altbausaniierungen mit vorgefertigten Bauteilen“, erklärt Daniel Bearzatto, Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Am Beginn der Sanierung steht die Vermessung des Gebäudes mit einem dreidimensionalen Laserscan und eine digitale Modellierung. Anhand dieser Daten fertigen die Hersteller in ihren Fabriken aus Standardbauteilen die nötigen Fassaden- und Dachelemente, angepasst an die jeweiligen Maße der Gebäude und die individuellen, gestalterischen Anforderungen. Auf der Baustelle werden sie dann wie eine neue Außenhaut über die alte Hülle des Hauses gelegt und dort befestigt. Die Fenster sind dabei integriert, ebenso eine automatische Lüftungsanlage. Anschließend wird eine großflächige Photovoltaikanlage auf

das Dach montiert. Zudem wird die Gas- oder Ölheizung durch eine effiziente Wärmepumpe ersetzt. „Der große Vorteil ist, dass das Konzept die Sanierungszeit deutlich verkürzt und bei breiter Umsetzung im Markt große Einsparungen ermöglicht“, so Bearzatto weiter.

Besonders attraktiv ist das serielle Sanieren für die oft baugleichen, ungedämmten Häuser der Nachkriegszeit. Das Konzept lässt sich perspektivisch aber auch auf weitere Gebäudetypen wie große Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser oder kommunale Gebäude übertragen. „Man muss nur sehr genau prüfen, ob sich ein Gebäude auch tatsächlich dafür eignet“, erklärt Bearzatto. Je kleinteiliger die Fassade sei, desto weniger komme eine serielle Sanierung in Frage. „Ist ein Gebäude dagegen 'quadratisch, praktisch, gut', kann das Konzept absolut sinnvoll sein.“ Seit Anfang 2019 gibt es in Baden-Württemberg außerdem das **Förderprogramm Serielles Sanieren von Wohngebäuden**.

Alle Fragen rund um das Thema Sanierung beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kompetent und anbieterneutral. Zudem bietet Zukunft Altbau, ein vom Umweltministerium Baden-Württemberg gefördertes, neutrales Informationsprogramm, eine **App für Sanierungswillige** an: Die „Sanierungsnavi“-App. Damit kann der energetische Zustand des Hauses erfasst werden. Die wichtigsten Daten und Fakten, kombiniert mit Handy-Fotos, Wünschen und Fragen ergeben ein konkretes Sanierungsanliegen und bieten auch eine Grundlage für einen Energie-Check. Sie finden das „Sanierungsnavi“ unter: <https://www.zukunftaltbau.de/im-eigenheim/sanierungsnavi/>.

Die Energieagentur Mittelbaden bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose Energieberatung an.

Corona-bedingt gibt es derzeit nur telefonische Beratung.

Die nächsten Termine sind:

16.12.	Rastatt	14.00 - 17.45 Uhr
13.01.	Gaggenau	14.00 - 17.45 Uhr
20.01.	Bühl	14.00 - 17.45 Uhr
27.01.	Rastatt	14.00 - 17.45 Uhr
28.01.	Sinzheim	15.00 - 18.00 Uhr

Anmeldungen per Telefon unter 07222 381-3121 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Weitere Beratungsangebote finden Sie bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter www.energieagentur-mittelbaden.de

Weisenbach ist Teil des Energieeffizienz-Netzwerks Regio-ENERGIE. Bis 2030 wollen wir 30 % unserer Treibhausgasemissionen einsparen.



Foto: Thinkstock

Kindergarten St. Christophorus Weisenbach

KINDERGARTEN Hohoho - Nikolaus- ST. CHRISTOPHORUS besuch im Kindergarten



Wie so vieles in diesem Jahr anders ist, konnten unsere Kindergartenkinder den Nikolaus nicht wie in gewohnter, traditioneller Weise auf dem Kroneplatz in Au begrüßen. Alternativ dazu haben wir den Nikolaus deshalb zu uns in den Kindergarten eingeladen. Tatsächlich war es ihm möglich, unter strenger Berücksichtigung aller vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen, einen Besuch bei uns zu machen. Am Montagvormittag, den 7. Dezember hörten wir schon von weitem seine Glocke und warteten gespannt in unseren Zimmern.

Er ging von Zimmertür zu Zimmertür, wo die Kinder den Nikolaus begrüßen und ihm in entsprechender Entfernung zuwinken konnten. Zur Freude aller, stellte er dann bei jeder Tür einen Sack ab, in dem sich ein kleines Nikolausgeschenk für jedes Kind befand.

Seine letzte Station war dann im Flur vor der Wackelzahngruppe, wo er von den Schulanfängern mit einem Fingerspiel überrascht wurde. Alle Mühe der Kinder, Liedtexte und Fingerspiele für den Nikolaus zu lernen wurden durch diesen Besuch bei uns somit belohnt und es konnte ein realer Bezug zu diesem Fest hergestellt werden.

Zu einer im Anschluss internen Nikolausfeier in den einzelnen Gruppen gab es frischgebackene Waffeln und Kinderpunsch.

So wurde dann auch dieser besondere Tag in einem besonderen Jahr doch noch zu einem besonderen Erlebnis für alle Kinder unseres Kindergartens St. Christophorus.

Dem Nikolaus danken wir ganz herzlich dafür, dass er den Weg auch zu uns in den Kindergarten gefunden hat.

und die beiden Helfer, das Christkind und das Rentier, haben Nikolaus-Tüten an die Kinder verteilt.

Am Ende waren es über 170 von „Wendelins Nikolaus Paketen“, die der Nikolaus und seine Helfer in knapp 4,5 Stunden an die Kinder verteilten. Die Blicke der Kleinsten waren begeistert. Man spürte, dass es den Kindern aber auch den Erwachsenen und der älteren Generation gut tat, mal wieder ein bisschen Leben auf der Straße zu sehen.

Genau das wollten wir damit erreichen, alle standen hinter den Fenstern und haben uns zugewunken und jede Menge Freude gehabt. Vor einigen Haustüren waren Stiefel gefüllt mit kleinen Geschenken, selbst gemalten Bildern und Briefen der Kinder an den Nikolaus, das war rührend.

Bedanken möchten wir uns bei der Bäckerei Hatz, die uns bei dieser Aktion durch die Spende von Dambedeis unterstützte. Ebenso möchten wir uns bei der Gemeinde Weisenbach für die gute Zusammenarbeit und bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die entgegengebrachte Freude bedanken.

Wir wünschen allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit.



Wendelins Eventschmiede

DRK Ortsverein Gernsbach

Blutspenden weiterhin sicher und wichtig

Täglich werden für Patienten in Deutschland 15.000 Bluttransfusionen benötigt. Nur durch eine ausreichende Anzahl an Blutspenden ist die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen gewährleistet. Die Corona-Pandemie stellt die Blutspendendienste jeden Tag vor neue Herausforderungen. Aufgrund der begrenzten Haltbarkeiten von Blutpräparaten, werden Blutspenden kontinuierlich und dringend benötigt, um auch weiterhin sicher durch den Winter zu gelangen.

Das DRK lädt zum nächsten Blutspendetermin ein:

**Donnerstag, 17.12.2020 von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Stadthalle Gernsbach, Badener Str. 1, 76593 Gernsbach.**

Vereinsnachrichten



Wendelins Nikolaus Paket

Am Sonntag, 6. Dezember, zogen der Nikolaus und Knecht Ruprecht auf ihrem Schlitten durch Weisenbachs Straßen

Willst du mit mir Blut spenden gehen?
 Ja! doch Erwachsene!
 Na klar! ♥

Das Herz an der richtigen Stelle.

SPENDE
BLUT

BEIM ROTEN KREUZ

Deutsches Rotes Kreuz Termine und Infos 0800 11 949 11 oder DRK.de

Als kleines Dankeschön erhält jeder Blutspender im Zeitraum vom 14.12.2020 bis 03.01.2021 eine Lunchbox im exklusiven DRK-Design.

Blutspende nur mit Online-Terminreservierung. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Onlineterminreservierung statt.

Alle Blutspendetermine finden Sie online unter:

<https://terminreservierung.blutspende.de/m/gernsbach-stadthalle>

Blutspenden. Mit Abstand sicher. Auch in „Corona-Zeiten“ ist die Blutspende sicher. Blutspendetermine werden beim DRK unter Kontrolle und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter den höchsten Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt.

Bei Fragen rund um die Blutspende oder bei Problemen mit der Terminreservierung steht Ihnen die kostenfreie Service-Hotline unter **0800 1194911** zur Verfügung.

Spender werden gebeten nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen. Menschen mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) werden nicht zur Blutspende zugelassen. Wer Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatte oder sich in den letzten zwei Wochen in einem Risikogebiet aufgehalten hat, muss bitte bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren. Zusätzliche Informationen finden Sie auch unter www.blutspende.de/informationen-zum-coronavirus

Freizeitclub Weisenbach

Abgesagt: Silvesterbrezelwürfeln

Das traditionelle Silvesterbrezelwürfeln im Häusel am Senel findet dieses Jahr aufgrund der aktuellen Situation nicht statt. Der FCW Abt. Fußball wünscht bereits allen schöne Weihnachten, einen guten Rutsch und bleiben Sie gesund.

Kirchenbauverein St. Wendelin Weisenbach

Kleine Freude schenken durch Karten, Kerzen und Weihnachtsschmuckanhänger

Bis Sonntag, 20. Dezember können nach den Gottesdiensten am Wochenende Weihnachtsschmuckanhänger mit dem Motiv der Pfarrkirche St. Wendelin sowie weihnachtliche Karten der Wendelinus Kapelle erworben werden. Freude schenken mit einer Weihnachtskarte aus Weisenbach.

Seit dem 6. Dezember gibt es auch wieder Kerzen der Kirche Maria Königin und St. Wendelin zum Preis von 12 Euro sowie der Lourdes Grotte zu 7 Euro.

Lebenshilfe, Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal

Vermögensberater Thomas Gerstner spendet 500 Euro an die Lebenshilfe

„Schon seit mehreren Jahren verzichte ich darauf, meinen Kunden Weihnachtsgeschenke zu verteilen und spende

dafür den eingesparten Betrag“, sagt Thomas Gerstner, Vermögensberater aus Weisenbach. Dass hierbei die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal bedacht wurde, ist kein Zufall. Als Sprecher der LAG Obere Murg, kennt Thomas Gerstner die Lebenshilfe und ihre Mitglieder durch den jährlich stattfindenden Panoramalauf gut.

Leider fiel auch der diesjährige Lauf Corona zum Opfer. Als Ausgleich hierfür sieht Gerstner die Spende. Zumal er sich sicher ist: „Hier kommt das Geld gut an“. Dass dies der Fall sein wird, bestätigte Martin Bleier. Für das neue Angebot der Lebenshilfe, dem Büro für Leichte Sprache, wird ein Spezialstuhl für eine Mitarbeiterin mit Behinderung angeschafft, informierte der Geschäftsführer.



Thomas Gerstner und Martin Bleier

Foto: Lebenshilfe

Turnverein Weisenbach

Absage weiterer Veranstaltungen

Anlässlich der aktuellen Corona-Situation müssen wir, wie auch schon unsere Feierlichkeiten zum 110-jährigen Jubiläumsfest, nun leider auch unser alljährliches Treffen zum Gründungstag am 26. Dezember absagen. Ebenfalls fällt auch die Wanderung zwischen den Jahren und unser im Januar 2021 geplantes Wintergrillen aus. Wir hoffen, dass alle gesund bleiben und wir uns nächstes Jahr wieder zu geselligen Anlässen treffen können.

Bis dahin wünschen wir allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2021.



Foto: thinkstock

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au vom 12.12.2020 bis 20.12.2020

Vorabend- und Sonntagsgottesdienste der SE 12.12./13.12.2020

Samstag, 12. Dezember

17.00 WB Vorabendmesse zum Sonntag
18.30 BB Vorabendmesse zum Sonntag

Sonntag, 13. Dezember - 3. Adventssonntag

8.45 LB Hl. Messe
10.15 FB Hl. Messe

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au

12.12.2020 -20.12.2020

Samstag, 12. Dezember

17.00 WB Vorabendmesse zum Sonntag

Sonntag, 13. Dezember - 3. Adventssonntag

13.30 AU Rosenkranzgebet
14.00 WB Rosenkranzgebet

Dienstag, 15. Dezember

8.00 AU Rosenkranzgebet
18.30 WB Rorate-Amt

Mittwoch, 16. Dezember

8.30 AU Rorate-Amt

Donnerstag, 17. Dezember

8.05 WB Schüलगottesdienst

Freitag, 18. Dezember

8.00 WB Rosenkranzgebet
8.00 AU Rosenkranzgebet

Sonntag, 20. Dezember - 4. Adventssonntag

10.15 WB Hl. Messe, für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde
13.30 AU Rosenkranzgebet
14.00 WB Rosenkranzgebet

Ev. Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach

Aufgrund der Coronapandemie können der beliebte Stallgottesdienst in Reichental am 3. Advent und die Advents-andacht mit dem Chor Cantasmi am 4. Advent in diesem Jahr leider nicht stattfinden.

Wir laden unsere Gemeindeglieder sehr herzlich ein zu den Gottesdiensten am:

Sonntag, 13. Dezember - 3. Advent

um 10.00 Uhr in die katholische Kirche in Gausbach umrahmt von Solisten unseres Lobpreischores

Sonntag, 20. Dezember - 4. Advent

um 10.00 Uhr in die katholische Kirche in Gausbach
Beide Gottesdienste werden von Pfarrerin Eger gehalten.
Am Mittwoch, 16. Dezember, um 14.15 Uhr findet Konfirmandenunterricht digital statt.



Foto: Gettyimages



Wassonstnoch interessiert

Zitrus-Schoko-Schichtdessert

Die Creme aus Joghurt und Quark bekommt durch verschiedene Zitrusfrüchte und Schokoladenraspeln eine ganz besondere Note. Das sollten Sie unbedingt probieren!

Portionen: 4
Zubereitungszeit: 45 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht

Zutaten

250 g Joghurt 3,8 % Fett
250 g Quark 40 % Fett i. Tr.
2 Mandarinen
1 Grapefruit
1 Orange
1 Banane
1 Sternfrucht
100 g Schokoladenraspeln
3 EL Orangenlikör
1 Vanilleschote
2 EL Honig
30 g Pistazienkerne

Zubereitung

1. Grapefruit, Orange, Mandarine und die Sternfrucht reinigen. Bei der Grapefruit und der Orange mit einem scharfen Messer die Schale abschneiden. Über einer Schüssel die einzelnen Filets aus der Orange und der Grapefruit herausschneiden – den Saft über der Schüssel auffangen und die Filets zum Saft legen.
2. Mandarine und Banane schälen und in Scheiben schneiden – in die Schüssel mit den Orangen-Grapefruit geben. Orangenlikör in die Schüssel geben und alles vorsichtig vermengen.
3. Joghurt mit Quark, Honig, Vanilleschote (davor halbieren und auskratzen!) zu einer Creme rühren. Sternfrucht in Scheiben schneiden, Pistazienkerne hacken.
4. Die Massen in 4 Gläser dekorativ schichten. 1. Schicht Schokoraspseln, 2. Schicht Joghurtcreme, 3. Schicht Zitrusfrüchte usw., dann mit einer Sternfruchtscheibe und den gehackten Pistazienkernen dekorieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR